

Kurzanleitung zum Ausdrucken:

- Die 2 folgenden Seiten ganz einfach *beidseitig* (dupex) auf *ein Blatt* ausdrucken
- Blatt mittig durchschneiden und *obere Hälfte* über *untere Hälfte* legen
- Mittig Falten und Bund evt. mit Tacker-Klammer befestigen

Fertig ist eine Mini-Broschüre!

התנ"ך מגלה את המשיח ואת הקורבן המושלם שלו

דניאל פרק ט, פסוקים כה-כו
כה ותדע ותשפל מן־מצא דבר להשיב ולבנות ירושלים עד־משיח נגיד שבועים שבעה ושבועים ששים ושנים תשוב ונבנתה רחוב וחרוץ ובצוק העתים: כו ואחרי השבעים ששים ושנים יכרת משיח ואין לו והעיר והקדש ושחית עם נגיד הבא וקצו בשטף ועד קץ מלחמה נחרצת שממות: (פרשנות: צו להשיב ולבנות מחדש ירושלים בערך 452 לפנה"ס + 69 שבועות של שנים (483 שנים) = 32 לספירה)

ישעיהו פרק נב, פסוק יג - פרק נג, פסוק יב
יג הגה ישכיל עבדי ירום ונשא וגבה מאד: יד כאשר שממו עליך רבים כן־משחת מאיש מראהו ותארו מבני אדם: טו כן יזה גוים רבים עליו יקפצו מלכים פיהם כי אשר לא־ספר להם ראו ואשר לא־שמעו תבוננו: א מי האמין לשמענתו וזרוע יהוה על־מי נגלתה: ב ויעל כיוצק לפניו וכשרש מארץ ציה לא־תאר לו ולא הדר ונראהו ולא־מראהו ונחמדהו: ג נבזה ונדל אישים איש מכאבות וידוע חלי וכמסתר פנים ממנו ונבזה ולא חשבנהו

בראשית פרק כב, פסוקים ה-ז
ה ויאמר אברהם אלהים יראה־לו השנה לעלה בגי (...) יג וילך אברהם ויקח את־האיל ויעלהו לעלה תחת בנו

במדבר פרק כא, פסוקים ה-ט
ה ויאמר יהוה אל־משה עשה לך שרף ושים אתו על־גס והיה כל־הנשוך וראה אתו וחי: ט ויעש משה נחש נחשת וישמהו על־הגס והיה אם־נשך הנחש את־איש והביט אל־נחש הנחשת וחי

ויקרא פרק יז, פסוק יא
יא כי־נפש הבשר בדם הוא ואני נתתיו לכם על־המזבח לכפר על־נפשתיכם כי־הדם הוא בנפש יכפר

תהילים פרק קיח, פסוקים כב-כז
כב אבן מאסו הבונים היתה לראש פנה: כג מאת יהוה היתה זאת היא נפלאות בעינינו: (...) כו ברנה הבא בשם יהוה (...) כז אל | יהוה ויאר לנו אסרו־תג בעבתים עד קרנות המזבח

משלי פרק ל, פסוק ד
ד מי עלה־שמים וירד מי אסף־רוח בחפניו (...) מי הקים כל־אפסי־ארץ מה־שמו ומה־שם־בנו כי תדע

Die Offenbarung des Messias und Seines vollkommenen Opfers im Tanach

Dan 9,25f. (Schlachter 2000): „So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zu dem Gesalbten, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Straßen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit. ²⁶Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteilwerden; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.“ (Kommentar: Befehl zur Wh. Jerusalems ca. 452 v.Chr. + 69 Jahrwochen (483 Jahre) = 32 n.Chr.)

Jes 52,13 - 53,12: „Siehe, mein Knecht wird einsichtig handeln, er wird erhoben sein, erhöht werden und sehr erhaben sein. ¹⁴Gleichwie sich viele über dich entsetzten - so sehr war sein Angesicht entstellt, mehr als das irgendeines Mannes, und seine Gestalt mehr als die der Menschenkinder -, ¹⁵genauso wird er viele Heidenvölker in Erstaunen setzen, und Könige werden vor ihm den Mund schließen. Denn was ihnen nie erzählt worden war, das werden sie sehen, und was sie nie gehört hatten, werden sie wahrnehmen. ¹⁷Wer hat unserer Verkündigung geglaubt, und der Arm des HERRN, wem ist er geoffenbart worden? ²Er wuchs auf vor ihm wie ein Schössling, wie ein Wurzelspross aus dürrer Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht; wir sahen ihn, aber sein Anblick gefiel uns nicht. ³Verachtet war er und verlassen von den Menschen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut; wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so verachtet war er, und wir achteten ihn nicht. ⁴Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen

und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. ⁵Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden. ⁶Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn. ⁷Er wurde misshandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auf tut. ⁸Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer will aber sein Geschlecht beschreiben? Denn er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe getroffen. ⁹Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war. ¹⁰Aber dem HERRN gefiel es, ihn zu zerschlagen; er ließ ihn leiden. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Nachkommen sehen und seine Tage verlängern; und das Vorhaben des HERRN wird in seiner Hand gelingen. ¹¹Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Sünden wird er tragen. ¹²Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.“

Ps 22, 7-32: „Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und verachtet vom Volk. ⁸Alle, die mich

ד אכן חֲלִינוּ הוּא נָשָׂא וּמְכַאֲבֵנוּ סִבְלָם וְאַנְחָנוּ
 חֲשַׁבְנָהּוּ נְגִיעַ מִכָּה אֱלֹהִים וּמַעֲנָה: ה וְהוּא מְחַלֵּל
 מִפְּשָׁעֵנוּ מִדְּכָא מְעוֹנוֹתֵינוּ מוֹסֵר שְׁלוֹמֵנוּ עָלֵינוּ
 וּבְחִבְרָתוֹ נִרְפָּא־לָנוּ: ו כָּלְנוּ כִּצְאָן תַּעֲיִנוּ אִישׁ לְדַרְכּוֹ
 פְּגִינוּ וַיְהוֹה הַפְּגִיעַ בּוֹ אֶת עֵוֹן כָּלְנוּ: ז נָגַשׁ וְהוּא נִעְנֶה
 וְלֹא יִפְתַּח־פִּי כִּשְׁה לְטַבֵּחַ יוֹבֵל וְכִרְחֵל לִפְנֵי גִזְזִיהִי
 בְּאֵלְמָה וְלֹא יִפְתַּח פִּיו: ח מַעֲצָר וּמִמְשַׁפֵּט לִקְח וְאֶת־
 דוֹרוֹ מִי יִשׁוּחַח כִּי נִגְזַל מֵאֶרֶץ חַיִּים מִפְּשַׁע עַמִּי נִגַּע
 לָמוּ: ט וַיִּתֵּן אֶת־רִשְׁעִים קִבְרוֹ וְאֶת־עֹשֵׂיר בְּמַתְיוֹ עַל
 לֹא־חֲמֵס עֹשֶׂה וְלֹא מִרְמָה בְּפִיו: י וַיְהִי הַחֶפֶץ דָּכָא
 הַחֲלִי אִם־תִּשִּׂים אֲשֶׁם נִפְשׁוֹ יִרְאֶה זָרַע יֶאֱרֶיךָ יָמִים
 וְחֶפֶץ יְהוָה בְּיָדוֹ יִצְלַח: יא מַעֲמַל נִפְשׁוֹ יִרְאֶה יִשְׁבַּע
 בְּדַעְתּוֹ יִצְדִּיק צְדִיק עַבְדֵי לְרַבִּים וְעוֹנֹתָם הוּא יִסְבֵּל:
 יב לָכֵן אֲחַלֵּק־לוֹ גְּרָבִים וְאֶת־עֲצוּמִים יִחַלֵּק שְׁלַל תַּחַת
 אֲשֶׁר הָעֵרָה לְמוֹת נִפְשׁוֹ וְאֶת־פְּשָׁעִים נִמְנָה וְהוּא
 חֲטָא־רַבִּים נָשָׂא וּלְפָשָׁעִים יִפְגִיעַ

תהילים פרק נב, פסוקים ז-לב

ז וְאֲנֹכִי תוֹלַעַת וְלֹא־אִישׁ חֲרַפְתָּ אָדָם וּבָזִיו עִם:
 ח כֹּל־רְאִי יִלְעָגוּ לִי יִפְטִירוּ בְּשִׁפְהָ יִנְיֵעוּ רֹאשׁ:
 ט גַּל אֶל־יְהוָה יִפְלֹטוּ וַיְצִילוּ־כִי חֶפֶץ בּוֹ
 (...)

יט כַּמִּים נִשְׁפַּכְתִּי וְהִתְפָּרְדוּ כָל־עֲצָמוֹתַי הִיָּה לְבִי
 כְּדוֹגַג נִמְס בְּתוֹךְ מַעֵי: טז יָבֵשׁ כַּחֲרֹשׁ | כָּחִי וְלִשׁוֹנִי
 מִדְּבַק מִלְקוֹחֵי לַעֲפֹר־מוֹת תִּשְׁפַּתְנִי: יז כִּי־סִבְבוּנִי
 כָּל־בָּיִם עֲדַת מִרְעִים הִקִּיפוּנִי כְּאֲרֵי יָדַי וְרַגְלֵי:
 יח אֲסַפֵּר כָּל־עֲצָמוֹתַי הֵמָּה יְבִיטוּ יִרְאוּ־בִי:
 יט יִחַלְקוּ בְּגִדֵי לֵהֶם וְעַל־לְבוּשֵׁי יִפִּילוּ גוֹרֵל: (...)
 כ כִּי־זָכְרוּ | וַיִּשְׁבּוּ אֶל־יְהוָה כָּל־אֲפֹסֵי־אֶרֶץ וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ
 לְפָנָיו כָּל־מִשְׁפָּחוֹת גּוֹיִם: (...)
 לא זָרַע יַעֲבֹדְנוּ יִסְפֹּר
 לְאֲדָנָיו לְדוֹר: לב יִבְאוּ וַיִּגִּידוּ צְדָקָתוֹ לְעַם נוֹלָד כִּי עֹשֶׂה

זכריה פרק יב, פסוק י - פרק יג, פסוק ו

י וְנִשְׁפַּכְתִּי עַל־בֵּית דָּוִד וְעַל | יוֹשְׁבֵי יְרוּשָׁלַם רֹחַ חַן
 וְתַחֲנוּנִים וְהִבִּיטוּ אֵלַי אֶת אֲשֶׁר־דָּקְרוּ וְסָפְדוּ עָלַי
 כְּמִסְפֵּל עַל־הַיְחִיד וְהִמְרָ עָלַי כְּהִמְרָ עַל־הַבְּכוֹר:
 יא בַּיּוֹם הַהוּא יִגְדַל הַמִּסְפֵּד בִּירוּשָׁלַם כְּמִסְפֵּד
 הַדְּדָרְמָן בְּבִקְעַת מִגְדוֹן: יב וְסָפְדָה הָאֶרֶץ מִשְׁפָּחוֹת
 מִשְׁפָּחוֹת לְבָד מִשְׁפָּחוֹת בְּיַת־דָּוִד לְבָד וּנְשֵׂיהֶם לְבָד
 מִשְׁפָּחוֹת בְּיַת־נָתָן לְבָד וּנְשֵׂיהֶם לְבָד: (...)
 יג כָּל הַמִּשְׁפָּחוֹת הַנִּשְׂאָרוֹת מִשְׁפָּחוֹת מִשְׁפָּחוֹת לְבָד
 וּנְשֵׂיהֶם לְבָד: יד בַּיּוֹם הַהוּא יְהִי מִקּוֹר נִפְתָּח לְבֵית
 דָּוִד וְלִישְׁבֵי יְרוּשָׁלַם לְחַטָּאת וּלְנִדָּה: (...)
 יו וְאָמַר אֵלַי מִה הַמַּכּוֹת הָאֵלֶּה בֵּין יְדֵיךָ וְאָמַר אֲשֶׁר הִפִּיתִי בֵּית
 מִאֲהָבָי

1 An jenem Tag wird für das Haus David und für die Einwohner von Jerusalem ein Quell eröffnet sein gegen Sünde und Unreinheit. (...) 6 Und er wird zu ihm sagen: »Was sind das für Wunden in deinen Händen?« — Und er wird antworten: »Die hat man mir geschlagen im Haus meiner Lieben!«

Gen 22, 8,13: „Und Abraham antwortete: Mein Sohn, *Gott* wird für ein Lamm zum Brandopfer sorgen! (...) 13 Und Abraham ging hin und nahm den Widder und brachte ihn als Brandopfer dar anstelle seines Sohnes.“

Num 21, 8f.: „Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine Seraph-[Schlange] und befestige sie an einem Feldzeichen; und es soll geschehen, wer gebissen worden ist und sie ansieht, der soll am Leben bleiben! 9 Da machte Mose eine eherne Schlange und befestigte sie an dem Feldzeichen; und es geschah, wenn eine Schlange jemand biss und er die eherne Schlange anschaute, so blieb er am Leben.“

Lev 17, 11: „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühnung zu erwirken für eure Seelen. Denn das Blut ist es, das Sühnung erwirkt für die Seele.“

Ps 118, 22-27: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden; 23 vom HERRN ist das geschehen; es ist wunderbar in unseren Augen! (...)

26 Gepriesen sei der, welcher kommt im Namen des HERRN! (...) 27 Der HERR ist Gott, er hat uns Licht gegeben. Bindet das Festopfer mit Stricken an die Hörner des Altars!“

Spr 30,4: „Wer stieg zum Himmel empor und fuhr herab? Wer fasste den Wind in seine Fäuste? Wer band die Wasser in ein Kleid? Wer richtete alle Enden der Erde auf? Was ist sein Name und was ist der Name seines Sohnes? Weißt du das?“

sehen, spotten über mich; sie reißen den Mund auf und schütteln den Kopf: 9 »Er soll doch auf den HERRN vertrauen; der soll ihn befreien; (...) 15 Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und alle meine Gebeine sind ausgerenkt. Mein Herz ist geworden wie Wachs, zerschmolzen in meinem Innern.

16 Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und du legst mich in den Staub des Todes. 17 Denn Hunde umringen mich, eine Rotte von Übeltätern umgibt mich; sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben. 18 Ich kann alle meine Gebeine zählen; sie schauen her und sehen mich [schadenfroh] an. 19 Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los über mein Gewand. (...) 28 Daran werden gedenken und zum HERRN umkehren alle Enden der Erde, und vor dir werden anbeten alle Geschlechter der Heiden. (...) 31 Ein Same wird ihm dienen, wird dem Herrn als Geschlecht zugezählt werden. 32 Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit verkündigen dem Volk, das geboren wird, dass er es vollbracht hat.“

Sach 12, 10 - 13, 6: „Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen. 11 An jenem Tag wird es eine große Klage geben in Jerusalem, wie die Klage in Hadad-Rimmon war in der Ebene von Megiddo. 12 Und das Land wird klagen, jedes Geschlecht für sich; das Geschlecht des Hauses David für sich und ihre Frauen für sich, das Geschlecht des Hauses Nathan für sich und ihre Frauen für sich (...) 14 ebenso alle übrigen Geschlechter, jedes Geschlecht für sich und ihre Frauen für sich.“